

Bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich Köln-Bonner Autobahn, Bundesautobahn 555 (KLB 19.05)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Autobahn

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege, Raumplanung

Gemeinde(n): Bonn, Bornheim (Nordrhein-Westfalen), Köln, Wesseling

Kreis(e): Bonn, Köln, Rhein-Erft-Kreis, Rhein-Sieg-Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Der Potsdamer Platz in Bonn, Endpunkt der Bundesautobahn A 555 (2014). Links das Hauptgebäude von "Verpoorten" und auf der Grünfläche eine rote Stahl-Stele der "Regionale 2010".
Fotograf/Urheber: Wolkenkratzer

In der Zeit der Weimarer Republik (1926) und damit zeitlich vor der diesbezüglichen nationalsozialistischen Legendenbildung beschloss der Provinziallandtag den Bau der Kraftwagenstraße Köln-Bonn als ersten Teilabschnitt der Straße Ruhrgebiet-Bonn. Die heutige Autobahn Köln-Bonn (Bundesautobahn 555) wurde 1929-1932 gebaut und am 6. August 1932 dem Verkehr übergeben.

Die im Oktober 1929 beginnenden Baumaßnahmen wurden als Notstandsarbeiten ausgeführt, der Einsatz von Baggern und Förderbändern war untersagt. Die Fahrbahndecke in dem 1,5 Kilometer langen Einschnittsbereich vor Bonn wurde als Basaltkleinpflasterdecke im Bogenversatz auf Packlage und Schotterunterbau ausgeführt. Die Mittellinie bestand aus dreizeiligem Reihenpflaster aus schlesischem Granit mit einem Fugenverschluss aus Trasskalkmörtel. Im Jahre 1934 erhielt die Kraftwagenstraße auf den 18,5 Kilometer langen Dammstrecken ihre endgültige Fahrbahndecke. Sie bestand aus einem 2 Zentimeter starken Teersplittteppich unter Verwendung von Basalt bei den äußeren Fahrspuren und Kalkstein bei den Überholspuren. Aufgrund der verkehrshistorischen Bedeutung hat der Autobahnabschnitt einen Denkmalwert.

Spezifische Ziele und Leitbilder:

- Erhalt der Struktur.

Aus: Landschaftsverband Westfalen-Lippe und Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.): Kulturlandschaftlicher Fachbeitrag zur Landesplanung in Nordrhein-Westfalen. Münster, Köln. 2007

Literatur

Landschaftsverband Westfalen-Lippe; Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.) (2007): Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung in Nordrhein-Westfalen. Grundlagen und Empfehlungen für die Landesplanung (Kulturlandschaftlicher Fachbeitrag zur Landesplanung in Nordrhein-Westfalen. Fachgutachten zum Kulturellen Erbe in der Landesplanung. S. 83, Münster u. Köln.

Bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich Köln-Bonner Autobahn, Bundesautobahn 555 (KLB 19.05)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Autobahn

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege, Raumplanung

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:25.000 (kleiner als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literatursauswertung

Historischer Zeitraum: Beginn 2001

Koordinate WGS84: 50° 50 51,14 N: 6° 58 4,57 O / 50,84754°N: 6,96794°O

Koordinate UTM: 32.356.950,13 m: 5.634.838,32 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.568.212,19 m: 5.635.132,54 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich Köln-Bonner Autobahn, Bundesautobahn 555 (KLB 19.05)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-EK-20080730-0118> (Abgerufen: 5. August 2025)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

